

Über Kopf und über Stein..



Begegnungsstätte Kunst „Fee Schlapper“ e.V.
10. Schulkunstausstellung
2010

Danksagung

Seit 9 Jahren gibt es nun die Kunstbegegnungsstätte, und unsere Schulkunstausstellung feiert unter dem diesjährigen Motto „Über Kopf und über Stein“ ihren ersten runden Geburtstag.

Allen Menschen, die diese Erfolgsgeschichte tatkräftig unterstützt und mit ihrem Einsatz erst ermöglicht haben;

Allen Spendern, die im Kleinen und im Großen mit ihrem Beitrag das Fortbestehen der Kunstbegegnungsstätte jedes Jahr aufs Neue gesichert und das Material für viele großartige Werke erschwinglich gemacht bzw. gesponsert haben;

Und nicht zuletzt allen kleinen Künstlern, die unser Atelier Woche für Woche, Jahr für Jahr mit Leben erfüllt haben –

vor Ihnen allen möchte ich mich verneigen und aus tiefstem Herzen D A N K E sagen...

Dem Vorstand der Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“ e.V.,
Dem Rektorat und dem Kollegium der Vincenti-Grundschule,
Der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau,
Frau Rose Mann,
Herrn Michael Wertheimer,

und ganz besonders **Laura** und **Gabi**, der besten „Meisterschülerin“ und Assistentin der Welt!

Maika Maj

Inhalt

	Vorwort	2
	Über Kopf – „Bei uns zu Hause“	5
	Über Kopf – „Mein Lieblingsmotiv“	11
	Assemblagen nach Pablo Picasso	24
	Panther nach Franz Marc	26
	Über Kopf – „Mein Lieblingsvogel“	29
	Kubische Bilder nach den Künstlern des ‚Blauen Reiters‘	33
	Dithyrambische Bilder nach Markus Lüpertz	38
	Über Stein Säulen nach Jean Dubuffet	46
	Förderverein	57
	Impressum	59

Vorwort



Nobuhiro Sonoda

Vorsitzender des Fördervereins der
Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper e.V.“
www.KiKu-Kinderkunst.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher der Ausstellung, liebe Kinder.

Herzlich willkommen zu unserer 10. Schulkunstaustellung, in der die Kunstbegegnungsstätte die Werke der Kinder der Öffentlichkeit präsentiert und feiern Sie mit uns ein Jahrzehnt die – Begegnung von Kind und Kunst – unter der Federführung von Maika Maj.

Vielleicht sind sicher daher die bislang größten und schwersten Skulpturen frei nach den Werken von Jean Dubuffet entstanden. Die im Werdegang damit verbundene Kreativität und das hohe handwerkliche Können der Kinder konnte man diese Jahr auch unter freiem Himmel gleich mehrmals beobachten.

Ausserdem zeigt die diesjährige Jubiläumsausstellung erstmalig eine ganze Reihe freier Themen unserer jungen Künstler. Freuen Sie sich mit uns über die erstaunlichen, ganz persönlichen Werke, die so mit sicherer Technik und mit viel Liebe zum Detail entstanden sind.

Mein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr den zahlreichen Spender und Sponsoren, die uns in unserer Arbeit so richtungsweisend finanziell unterstützt haben sowie Allen, die zur Realisierung der Ausstellung tatkräftig beigetragen haben.

Nun wünsche ich allen Besuchern viel Vergnügen bei ihrem Ausstellungsrundgang.

Nobuhiro Sonoda
1. Vorsitzender

2



Werner Schmall

Rektor

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder,

10 Jahre sind aus Erwachsenenicht keine so sehr lange Zeitspanne, aus Sicht eines Kindes hingegen schon, vergegenwärtigt man sich, dass die im Jahre 2001 geborenen Kinder nun am Ende ihrer Grundschulzeit stehen. Vor eben 10 Jahren fand unsere erste Schulkunstaustellung hier in der Vincentischule statt, und niemand konnte damals ahnen, dass sie sich als regelmäßig auch in den Folgejahren stattfindende Veranstaltung zu einem vielbeachteten und nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des örtlichen Kulturangebotes entwickeln sollte.

Die Grundbedingung hierfür war vor allem das hohe künstlerische Niveau, welches die Kinder unter Anleitung meiner Kollegin Maika Maj als Anspruch und Möglichkeit der eigenen Selbstverwirklichung erfahren und umgesetzt haben. Mit Erstaunen durften sie feststellen, welche Kräfte und Ausdrucksmöglichkeiten in ihnen schlummerten, die bislang scheinbar nur darauf gewartet hatten, freie Bahn zu bekommen.

Viele Faktoren waren dafür verantwortlich, dass sie zum Durchbruch gelangen konnten: War es möglich, die Kinder durch die Betrachtung der Werke anerkannter Künstler aus verschiedenen Epochen für die Kunst „aufzuschließen“, indem sie darin etwas „Schönes“, „Wertvolles“ oder „Bedeutsames“ erkennen konnten, so entstand eine Resonanz, welche das Kind dazu drängte, selbst künstlerisch tätig zu werden. Unter beständiger Ermutigung und Förderung durch ihre Lehrerin und weitere, ehrenamtlich tätige Künstler entstanden Collagen, Malereien, Graphiken und Plastiken von einer derart beeindruckenden Qualität, dass die Kinder bei der Betrachtung ihrer Werke ins Staunen über sich selbst gerieten.

Ich denke, dass der Erfolg dieser 10 Jahre auch darin zu suchen ist, dass Sie, liebe Gäste, sich von der Faszination dieses Erstaunens haben berühren lassen – wie sonst wäre das rege Interesse zu erklären, welches Sie über all' die Jahre hinweg unseren Schulkunstaussstellungen so beständig und treu entgegengebracht haben? Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unserer Ausstellungen möchte ich Ihnen hierfür im Namen aller Kinder meinen besonderen Dank sagen. Möglicherweise ist Ihnen nicht so recht bewusst, wie sehr Sie die kleinen Künstler mit Ihrem Kommen bestärkt und immer wieder aufs Neue motiviert haben.

Stellvertretend für Sie alle danke ich Frau Oberbürgermeisterin a.D. Lang. und Herrn Oberbürgermeister Gerstner dafür, dass sie sich immer wieder Zeit genommen haben, unsere Ausstellungen zu eröffnen, ebenso allen Damen und Herren Dezerenten und Stadträten, die wir im Laufe der Jahre begrüßen durften.

Im Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre denken wir mit großer Dankbarkeit auch an den Kreis all' derer zurück, welche unser Bemühen gefördert und unterstützt haben. Stellvertretend für sie, die wir in Gänze nicht erwähnen können, möchte ich die Stiftung „Kultur und Jugend“ der Stadtparkasse Baden-Baden nennen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen einen Gewinn bringenden Rundgang durch die Ausstellung und jene „Resonanz“, von der eingangs die Rede war.

Werner Schmall, Rektor



Martin Semmet

Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ausstellungsbesucher,

in diesem Jahr ist „Über Kopf und über Stein“ das Thema der Schulkunstaussstellung der Kunstbegegnungsstätte Fee Schlapper. Hierbei sind Kopfüber-Bilder nach Georg Baselitz, Ytong-Skulpturen nach Jean Dubuffet, Assemblagen sowie viele weitere Werke durch die jungen Künstler im Alter zwischen 6 und 18 Jahren entstanden. Auch dieses Mal ist es Maika Maj wieder geglückt, den Funken der Begeisterung für ihre Ideen auf ihre Schülerinnen und Schüler überspringen zu lassen.

Es ist beeindruckend und beglückend zugleich, wie es Maika Maj Jahr für Jahr aufs Neue gelingt, ihre künstlerischen Visionen auf eine Art und Weise im Kunstunterricht weiterzugeben, dass diese von den Kindern und Jugendlichen praktisch aufgesogen und mit eigenen Vorstellungen in deren Arbeiten weiterentwickelt werden können. Die Kreativität die von den Werken der jungen Künstlern ausgeht, begeistert jährlich auch die vielen Besucher der schon zur Tradition gewordenen KiKuBa-Ausstellung im Palais Hamilton der Sparkasse.

Unserer Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau ist es seit vielen Jahren ein Anliegen, dass die Kunsterziehung in der Begegnungsstätte der Vincentischule auf diesem bemerkenswerten Niveau weitergeführt werden kann. Dazu leisten wir gern jährlich unseren Beitrag.

Lassen auch Sie sich faszinieren. Sei es beim Besuch der Ausstellung oder beim Betrachten dieses Ausstellungskataloges.

Martin Semmet

Maika Maj

Leitende Kunstlehrerin

Liebe Kinder,
liebe Eltern,
liebe Kunstinteressierte,

was macht ein Kind, wenn es zehn Jahre alt ist und die Grundschule beendet hat?

Es geht auf die weiterführende Schule, entwickelt sich, stellt sich neuen Aufgaben – es beginnt einen neuen Lebensabschnitt.

Genau so ist es bei uns: Wir sind zehn Jahre erfahrener, reifer, anspruchsvoller und sehen voller Vorfreude unseren neuen, erweiterten Aufgaben entgegen. Unsere ersten Schülerinnen, die uns über alle zehn Jahre begleitet haben, werden Kunst studieren, und die Kunstbegegnungsstätte wartet auf die Eröffnung der *Kinderkunst-Galerie*, mit der wir im nächsten Jahr ein Stück selbstständiger und unabhängiger werden können...

Bis dahin ist es noch ein weiter Weg, und zunächst feiern wir mit diesem Katalog den zehnten Geburtstag der Schulkunstaussstellung unter dem Motto „Über Kopf und über Stein“!

Was die Umsetzung dieses Mottos angeht, dürfen Sie, liebe Leser, schon einmal sehr gespannt auf die folgenden Seiten sein: Es erwarten Sie unter Anderem die bisher herausforderndsten Werke der kleinen und großen Künstler, sowie die bislang größten und schwersten Arbeiten, die unsere Einrichtung je gesehen hat.

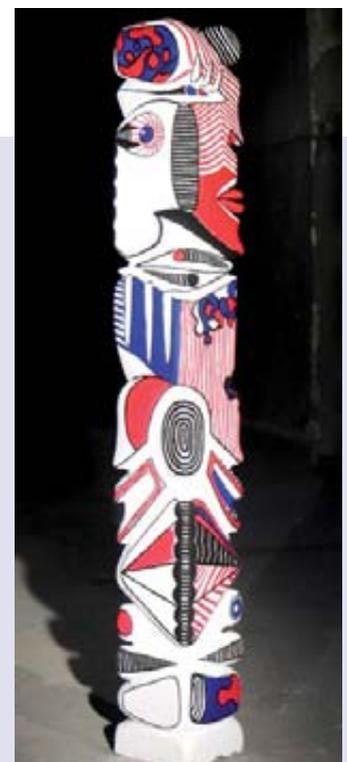
Ich liebe die Kunst nach wie vor und mehr denn je – und es gibt nichts Schöneres auf der Welt, als unsere Künstler von klein auf zu begleiten und zu sehen, wie sie sich immer weiter entfalten!

Hoffen Sie bitte mit mir, dass die Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“ e.V. durch alle wirtschaftlichen Zeiten hindurch noch viele Jahre existieren wird und unsere Schulkunstaussstellung irgendwann auch ihren zweiten, runden Geburtstag feiern kann... getreu dem Motto, mit dem alles angefangen hat:

Damit das Mögliche entsteht, muss immer das Unmögliche versucht werden.
(H.Hesse)

Ihre
Maika Maj

Maika Maj ist seit 1999 als Kunstlehrerin an der Vincenti-Grundschule tätig. Im Jahr 2000 konzipierte sie die Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“, die dank privater Sponsorengelder auch kurz darauf eröffnet werden konnte. Seit der Gründung des Fördervereins der Kunstbegegnungsstätte leitet Sie alle künstlerischen Aktivitäten und Projekte an der Begegnungsstätte. Ihren Schüler und Schülerinnen gewannen bei Wettbewerben zahlreiche regionale und nationale Kunstpreise. Weiterhin ist sie Mitglied der Gesellschaft der Freunde junger Kunst e.V. und auch privat als Künstlerin tätig. Seit 2004 beteiligte sie sich mit eigenen Werken an mehreren nationalen und internationalen Künstler-Workshops. Anfang 2007 gründete sie die Kinderkunstakademie in der Kunstbegegnungsstätte. Seither ist sie in der Region verstärkt als Künstlerin tätig.



Über Kopf – „Bei uns zu Hause“

Als im Baden-Badener *Museum Frieder Burda* die „*Retrospektive*“ des Künstlers Georg Baselitz ausgestellt wurde, waren die Schülerinnen und Schüler der Kunstbegegnungsstätte von einem bestimmten Bild sehr angetan: „Bei uns Daheim“, ein riesengroßes Portrait der ganzen Familie des Künstlers, das seine monumentale Wirkung durch einfachste malerische Mittel entfaltet. Baselitz verband plakative Farbflächen mit konturgebenden Linien zu einem harmonischen Ganzen, das sehr detailtreu wirkt, ohne viel Wert auf Details zu legen. Ein

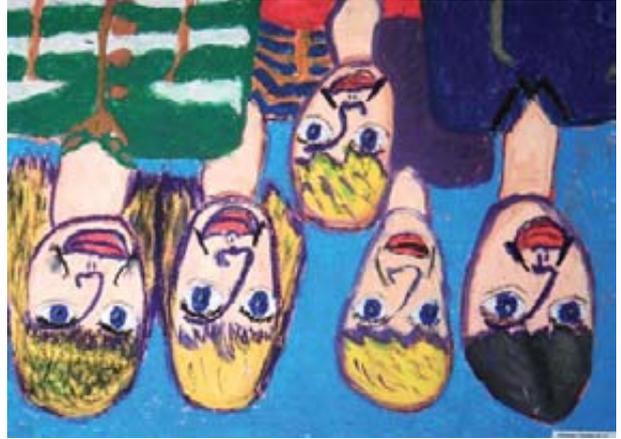
Widerspruch? Keineswegs – die Details liegen im Auge des Betrachters, denn das Bild steht auf dem Kopf! Das auf-dem-Kopf-stehen hat Georg Baselitz weltbekannt gemacht, und zurück in unserem Atelier angekommen, entstand daraus schnell ein Projekt: „Bei uns zu Hause.“

Um dem inspirierendem Künstler treu zu bleiben, malten wir die Bilder natürlich „Über Kopf“ – und wehe dem, der versucht, die Schwerkraft wieder herzustellen: Wahre Künstler sind keine Betrüger...





Joy Lepold (6 J.)



Wilhelm Cordes (8 J.)



Xenia Zumkeller (7 J.)



Ye-Na Lee (5 J.)



Manon Fouille (7 J.)



Romeo Colle (7 J.)



Anna Frank (6 J.)



Antonia Krampe (6 J.)



Lena Bauer (9 J.)



Lisa Gurewitsch (8 J.)

TEILNEHMER:

- Anna Frank (6 J.)
- Antonia Krampe (6 J.)
- Joy Lepold (6 J.)
- Lena Bauer (9 J.)
- Lisa Gurewitsch (8 J.)
- Manon Fouille (7 J.)
- Romeo Colle (7 J.)
- Wilhelm Cordes (8 J.)
- Xenia Zumkeller (7 J.)

- Jannick Heinrich (12 J.)
- Jannis Karle (11 J.)
- Josefa Groß (14 J.)
- Juliette Lepoix (12 J.)
- Kevin Ganster (14 J.)
- Leona Krames (11 J.)
- Louisa Ehreiser (10 J.)
- Marcel-Philippe Oertel (12 J.)
- Olga Weis (11 J.)
- Sebastian Wißmeier (13 J.)
- Valentino Colle (11 J.)
- Vincent Ehreiser (13 J.)
- Vincent Schrömbgens (12 J.)



Josefa Groß (14 J.)



Jannick Heinrich (12 J.)



Louisa Ehreiser (10 J.)



Olga Weis (10 J.)



Leona Krames (11 J.)



Valentino Colle (11 J.)



Marcel-Philippe Oertel (12 J.)



Vincent Ehreiser (13 J.)



Vincent Schrömbgens (12 J.)



Sebastian Wißmeier (13 J.)



Kevin Ganster (14 J.)



Juliette Lepoix (12 J.)



Jannis Karle (11 J.)

Über Kopf – „Mein Lieblingsmotiv“

Während sie ihre Familie über Kopf malten, erkannten einige unserer kleinen Künstler, dass man „ja alles Mögliche über Kopf malen“ könne – und so entstand das zweite Projekt zum Thema: „Mein Lieblingsmotiv“.

Die Kinder und Jugendlichen durften malen was immer sie wollten, unter einer Bedingung: Es musste „über Kopf“ gemalt werden.

Tauchen Sie ein in die fantasievolle Vielfalt der Werke, die man niemals umdrehen sollte...







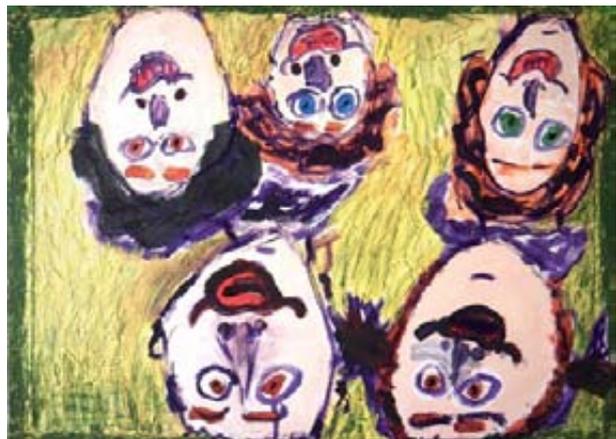
Alessia Betzga (10 J.)



Jonathan Gleißner (7 J.)



Alexander Schneider (7 J.)



David Shapiro (7 J.)



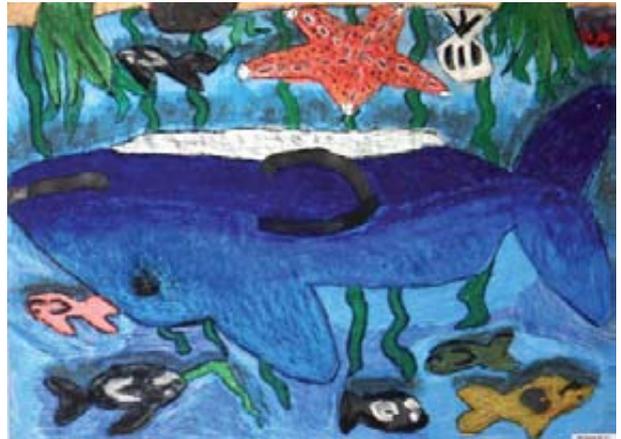
Amelie Bäuerle (10 J.)



Leon Nickele (9 J.)



Zoè Hertel (10 J.)



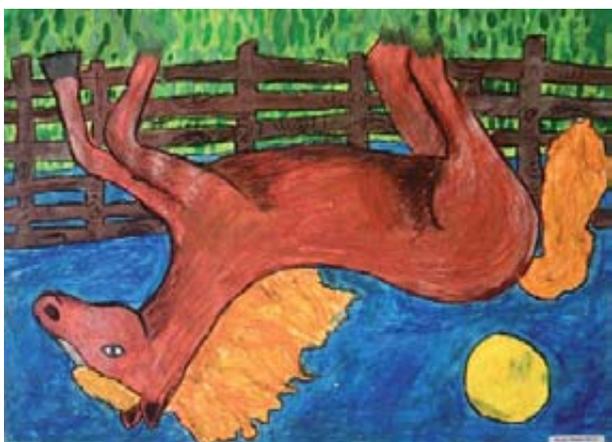
Mi-Hong (8 J.)



Tim Hertel (8 J.)



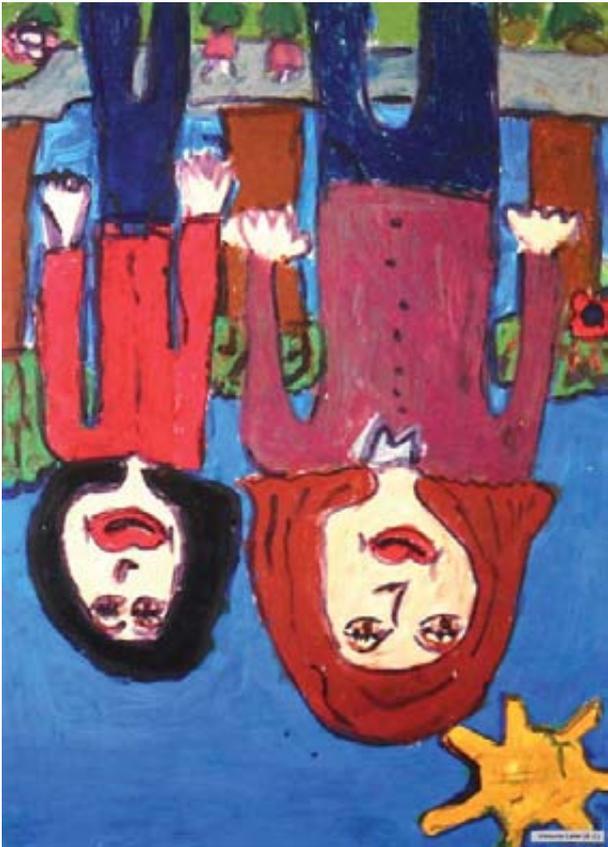
Matvey El (9 J.)



Paula Thees (10 J.)



Valentino Croce (10 J.)



Viktoria Laier (8 J.)



Roman Sajzew (11 J.)

TEILNEHMER:

- Alessia Betzga (10 J.)
- Alexander Schneider (7 J.)
- Amelie Bäuerle (10 J.)
- Andrey Ziv (10 J.)
- David Shapiro (7 J.)
- Jonathan Gleißner (7 J.)
- Leon Nিকেle (9 J.)
- Matvey El (9 J.)
- Mi-Hong (8 J.)
- Paula Thees (10 J.)
- Roman Sajzew (11 J.)
- Tim Hertel (8 J.)
- Valentino Croce (10 J.)
- Viktoria Laier (8 J.)
- Zoè Hertel (10 J.)



Andrey Ziv (10 J.)



Yannice Schoof-Penuela (13 J.)



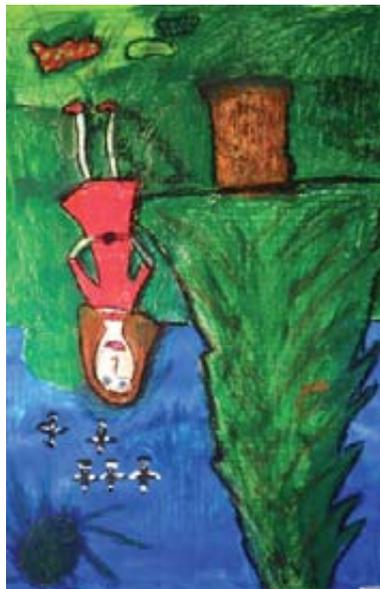
Frederick Schneider (11 J.)



Alexandra Boblov (10 J.)



Lena Kahles (13 J.)



Davina Fleig (9 J.)



Frauke Früh (13 J.)



Kristina Löwe (11 J.)



Christina Nowikov (10 J.)



Granit Krasniqi (10 J.)



Louis-Sophia Serafin (9 J.)



Albert Hegel (12 J.)



Mina v. Linstow (8 J.)



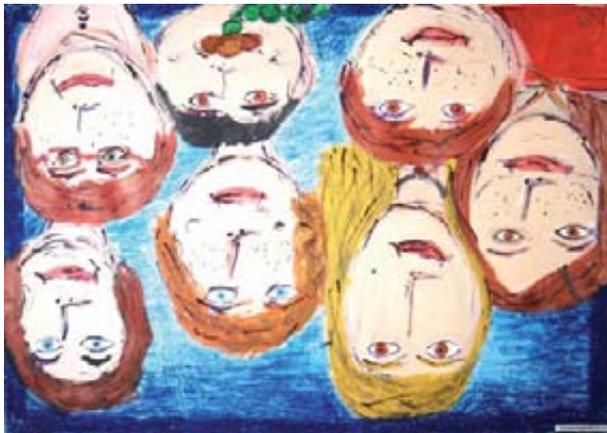
Polina Liapkovich (12 J.)



Merle Meyer (11 J.)



Lisa Gleißner (10 J.)



Camille Regenold (13 J.)

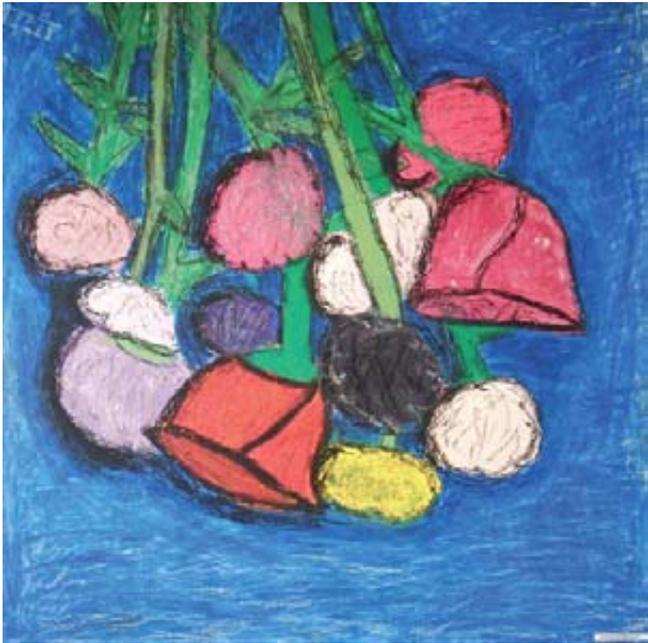


Maximilian Löwe (7 J.)

TEILNEHMER:

Albert Hegel (12 J.)
 Alexandra Boblov (10 J.)
 Camille Regenold (13 J.)
 Christina Nowikov (10 J.)
 Davina Fleig (9 J.)
 Frauke Früh (13 J.)
 Frederick Schneider (11 J.)
 Granit Krasniqi (10 J.)

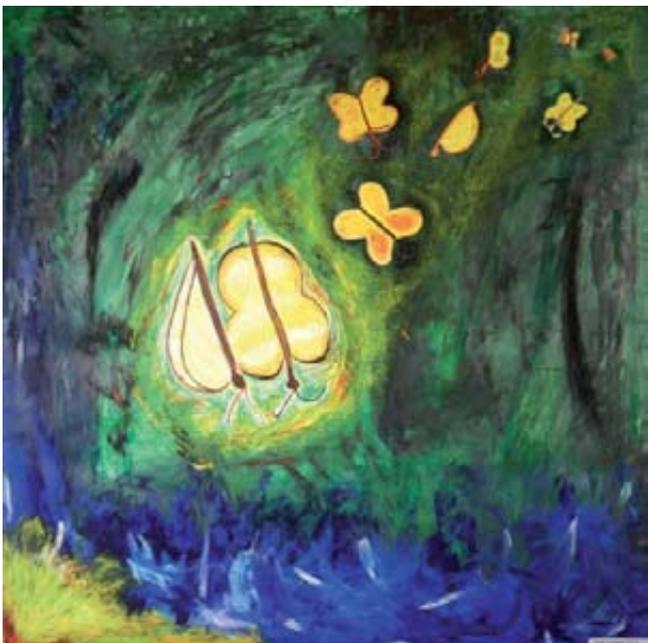
Kristina Löwe (11 J.)
 Lena Kahles (13 J.)
 Lisa Gleißner (10 J.)
 Louis-Sophia Serafin (9 J.)
 Maximilian Löwe (7 J.)
 Merle Meyer (11 J.)
 Mina v. Linstow (8 J.)
 Polina Liapkovich (12 J.)
 Yannice Schoof-Penuela (13 J.)



Annabelle Mengele (12 J.)



Antonia Meinecke (14 J.)



Carla Cronauer (15 J.)



Emilia Buschbeck (12 J.)



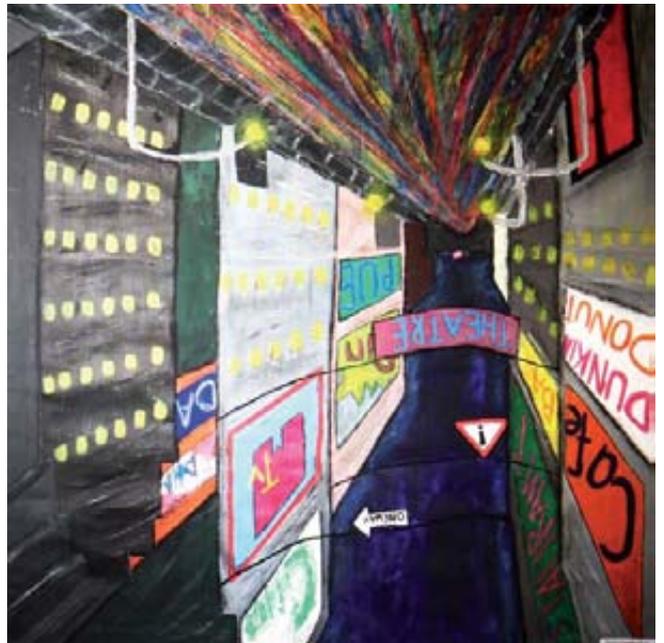
Laura Buschbeck (18 J.)



Janis Böhlen (12 J.)



Jan Kühne (13 J.)



Naomi Sonoda (15 J.)



Romy Klötzel (15 J.)



Lena Wurz (18 J.)



Swantje Mitzel (13 J.)



Marcel Rückert (15 J.)



Lea Stöcker (15 J.)



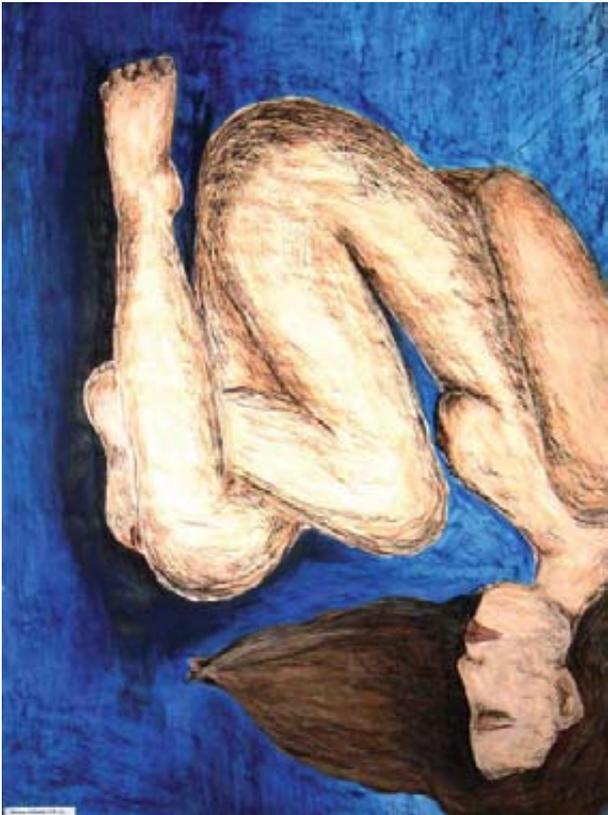
Victoria Meinecke (15 J.)



Yannik Kaiser (12 J.)



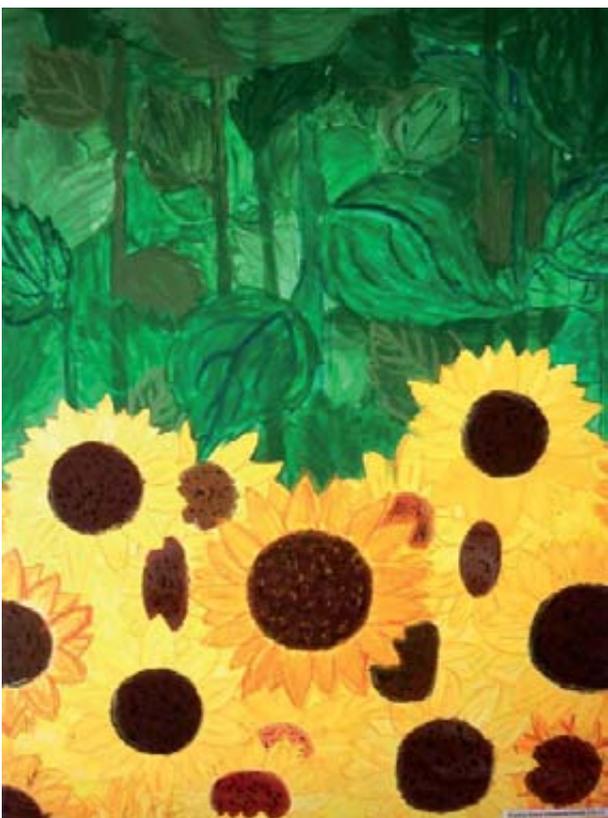
Zoe Wurz (12 J.)



Romy Kölmel (15 J.)



Marlene Voelkner (16 J.)



Sophia-Klara Gassenschmidt (14 J.)

TEILNEHMER:

- Annabelle Mengele (12 J.)
- Antonia Meinecke (14 J.)
- Carla Cronauer (15 J.)
- Emilia Buschbeck (12 J.)
- Jan Kühne (13 J.)
- Janis Böhlen (12 J.)
- Laura Buschbeck (18 J.)
- Lea Stöcker (15 J.)
- Lena Wurz (18 J.)
- Marcel Rückert (15 J.)
- Marlene Voelkner (16 J.)
- Naomi Sonoda (15 J.)
- Romy Klötzel (15 J.)
- Romy Kölmel (15 J.)
- Sophia-Klara Gassenschmidt (14 J.)
- Swantje Mitzel (13 J.)
- Victoria Meinecke (15 J.)
- Yannik Kaiser (12 J.)
- Zoe Wurz (12 J.)

Assemblagen – nach Pablo Picasso

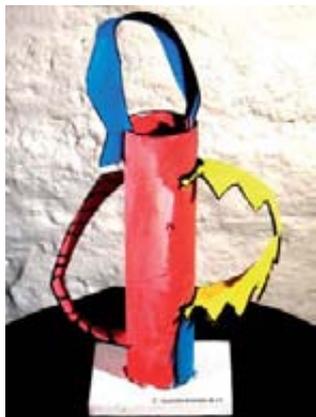
Pablo Picasso gilt als der Erfinder der Assemblage: Eine genial-einfache künstlerische Ausdrucksform, bei der mit simpelsten Mitteln durch Stecktechnik und Farbe eine Plastik entsteht.

Wir verwendeten Kerne von Küchenrollen, Holzreste, Pappen und Papiere, um fantasievoll die vorher angefertigten Entwürfe so exakt wie möglich umzusetzen. Kleber und Klebefilm waren tabu, was Sie hier sehen ist bloße Stecktechnik vom Feinsten...





Anna Frank (6 J.)



Antonia Krampe (6 J.)



Gina Grigoletto (6 J.)



Jil Brüstle (8 J.)



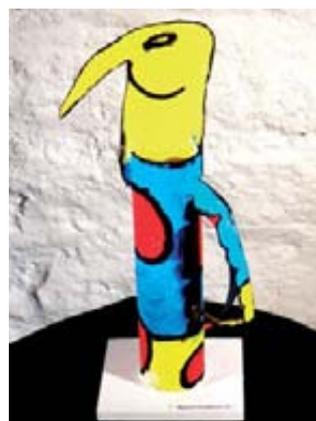
Joy Lepold (6 J.)



Lena Bauer (9 J.)



Lisa Gurewitsch (8 J.)



Manon Fouille (7 J.)



Romeo Colle (7 J.)



Wilhelm Cordes (8 J.)



Xenia Zumkeller (7 J.)



Ye-Na Lee (5 J.)

Panther – nach Franz Marc

Im Herbst 2009 waren alle Schülerinnen und Schüler der Vincenti-Grundschule und auch alle Kinder und Jugendlichen der Kunstbegegnungsstätte bei der Ausstellung „Der Blaue Reiter“ im *Museum Fieder Burda*.

Einer der herausragendsten Künstler dieser legendären Gruppierung war ihr Mitbegründer Franz Marc, der einmal über sich selbst sagte, dass er sich mit Tieren besser verstand als mit Menschen – dementsprechend malte er fast ausschließlich Tiermotive. Mit seinem weltweit berühmten Werken war er der „Superstar“ der Ausstellung. Ganz oben, im dritten Stockwerk, hing sein wohl bekanntestes, kubisches Bild: *Der Tiger*.

Nachdem wir uns nach vielen sprachlosen Minuten bewundernder Gebanntheit kurz davon losreißen konnten, bemerkten wir ganz in der Nähe eine der wenigen Plastiken des Malers: Ein kleiner Panther aus Bronze.

Irgendwie zog auch dieser uns sofort in seinen Bann, und da fast jeder den oben genannten Tiger schon kennt, entstand das folgende Projekt als Hommage an ein weniger bekanntes, aber nicht minder geniales Werk des expressionistischen Künstlers...





Ann-Katrin Morlock (8 J.)



Christopher Martin (9 J.)



Antonia Frank (8 J.)



Antonia Faude (8 J.)



Delia Bub (8 J.)



Ha-Na Lee (8 J.)



Jonas Jurga (9 J.)



Julia Hoffmann (8 J.)



Laurin Karle (8 J.)



Luisa Lentze (9 J.)



Mascha Hrapunov (10 J.)



Yul Zumkeller (10 J.)



Toni Zec (9 J.)



Uzu Hank (8 J.)



Vanessa Marinovic (9 J.)



Saskia Stephan (9 J.)



Zoe Zumkeller (11 J.)

Über Kopf – Mein Lieblingsvogel

Die Inspiration für dieses Projekt holten wir uns nochmals vom Künstler Georg Baselitz, der seinen „Adler“, den König der Lüfte, mit Fingermalerei wie im Sturzflug majestätisch auf die Leinwand bannte.

Da jeder Künstler der Kunstbegegnungsstätte einen eigenen „König der Lüfte“ hat, war das Motiv in diesem Falle klar: *Mein Lieblingsvogel*.

Die Technik beim „Meister“ waren nur die eigenen Finger, so auch bei unseren kleinen Künstlern...



Jonas Jurga (9 J.)



Vanessa Marinovic (9 J.)



Uzu Hank (8 J.)



Zoe Zumkeller (11 J.)



Delia Bub (8 J.)



Julia Hoffmann (8 J.)



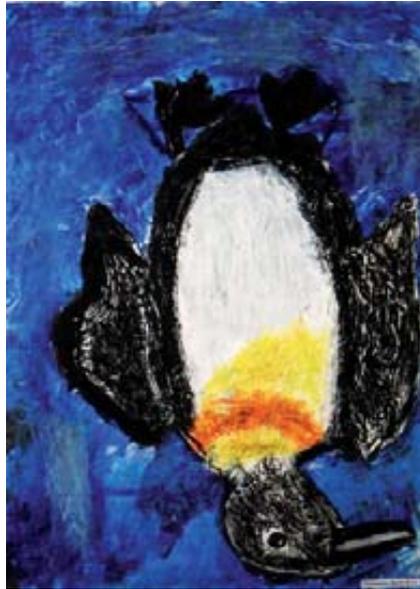
Ann-Katrin Morlock (8 J.)



Ha-Na Lee (8 J.)



Laurin Karle (8 J.)



Christopher Martin (9 J.)



Mascha Hrapunov (10 J.)



Saskia Stephan (9 J.)



Antonia Frank (8 J.)



Toni Zec (9 J.)



Antonia Faude (8 J.)



Yul Zumkeller (10 J.)



Luisa Lentze (9 J.)

TEILNEHMER:

- Ann-Katrin Morlock (8 J.)
- Antonia Faude (8 J.)
- Antonia Frank (8 J.)
- Christopher Martin (9 J.)
- Delia Bub (8 J.)
- Ha-Na Lee (8 J.)
- Jonas Jurga (9 J.)
- Julia Hoffmann (8 J.)
- Laurin Karle (8 J.)
- Luisa Lentze (9 J.)
- Mascha Hrapunov (10 J.)
- Saskia Stephan (9 J.)
- Toni Zec (9 J.)
- Uzu Hank (8 J.)
- Vanessa Marinovic (9 J.)
- Yul Zumkeller (10 J.)
- Zoe Zumkeller (11 J.)

Kubische Bilder – nach den Künstlern des Blauen Reiters

Der kubische Stil zerlegt seine Motive in viele kleine, eckige Teilstücke, wodurch beim Betrachter ein surrealer, dreidimensionaler Eindruck entsteht. Die Künstler des *Blauen Reiters* haben diese Technik aufgegriffen und vielfach fantas-tisch umgesetzt.

Der berühmteste Vertreter dieser Stilart ist der vor einigen Seiten erwähnte „Tiger“ von Franz Marc. Dieser diente unseren jungen Künstlern hier als Vorbild: Ein Jeder sollte sich ein Tier aussuchen und es in einem kubischen Bild darstellen – erkennen Sie es..?



Sebastian Wißmeier (13 J.)



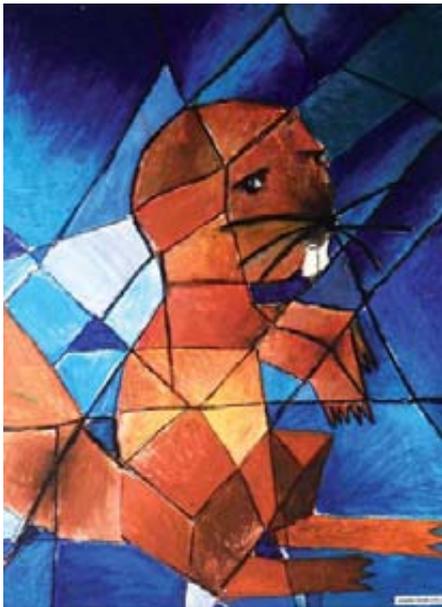
Lena Wurz (12 J.)



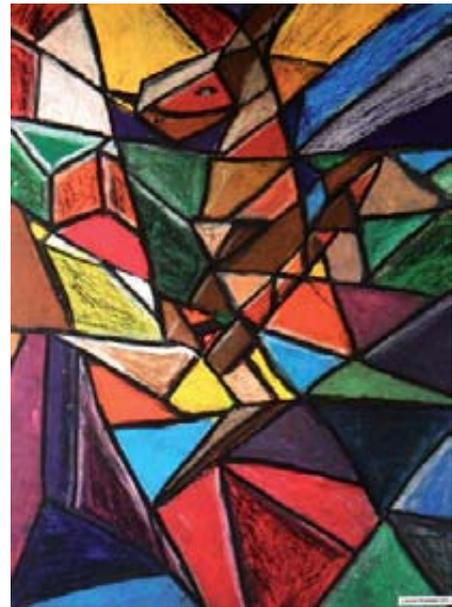
Juliette Lepoix (12 J.)



Jannick Heinrich (12 J.)



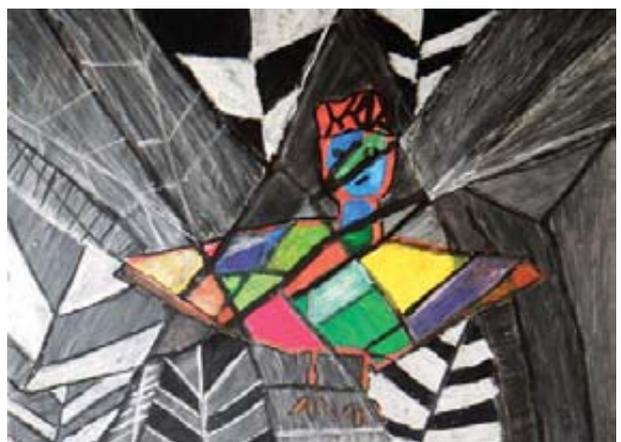
Josefa Groß (14 J.)



Leona Krames (11 J.)



Louisa Ehreiser (10 J.)



Jannis Karle (11 J.)



Olga Weis (11 J.)



Marcel-Philippe Oertel (12 J.)



Sophia Sticker (13 J.)



Zoe Wurz (18 J.)



Vincent Schrömbgens (12 J.)



Vincent Ehreiser (13 J.)



Marcel Rückert (15 J.)



Carla Cronauer (15 J.)



Romy Kölmel (15 J.)



Yannik Kaiser (12 J.)



Laura Buschbeck (18 J.)



Camille Regenold (13 J.)



Julia Schäfer (13 J.)



Alexander Kollum (12 J.)



Valentino Colle (11 J.)



Antonia Meinecke (14 J.)



Emilia Buschbeck (12 J.)



Janis Böhlen (12 J.)

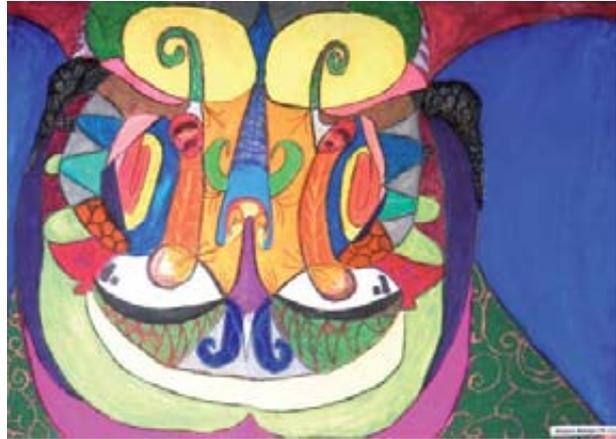
Dithyrambische Bilder – nach Markus Lüpertz

Im Sommer 2009 konnten wir dank einigen großzügigen Spendern für einen Tag nach Düsseldorf fahren, um die Abschiedsausstellung von Prof. Markus Lüpertz, des langjährigen Rektors der Kunstakademie Düsseldorf, zu besuchen. Die Ausstellung unter dem Titel „Skulls“ beeindruckte uns nachhaltig, so dass wir uns auch in den folgenden Stunden im Atelier näher mit dem Künstler beschäftigten. Dabei entdeckten wir seine „Dithyrambischen Zeichnungen“: Zweifarbig, symmetrisch und mit beiden Händen gleichzeitig gemalt. Diese Idee erweiterten wir zu vollwertigen Bildern, fügten Farben und Muster hinzu und ließen der Fantasie freien Lauf...





Alexander Schneider (7 J.)



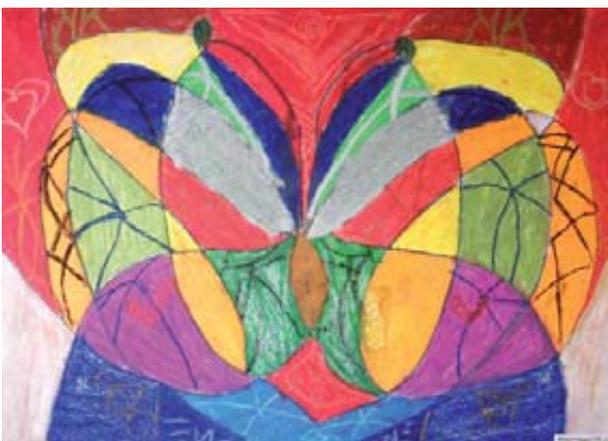
Alessia Betzga (10 J.)



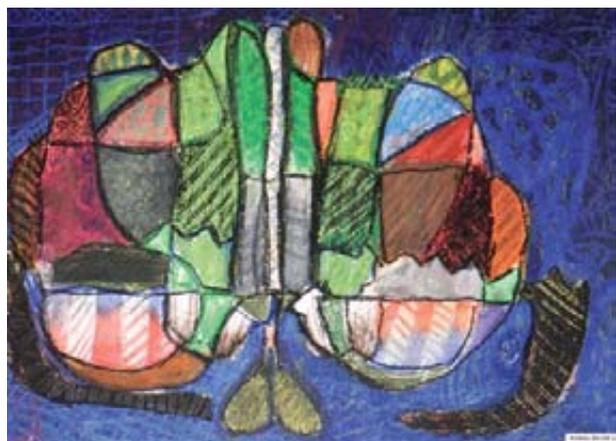
Amelie Bäuerle (10 J.)



Alexandra Boblov (10 J.)



Albert Hegel (12 J.)



Andrey Ziv (10 J.)



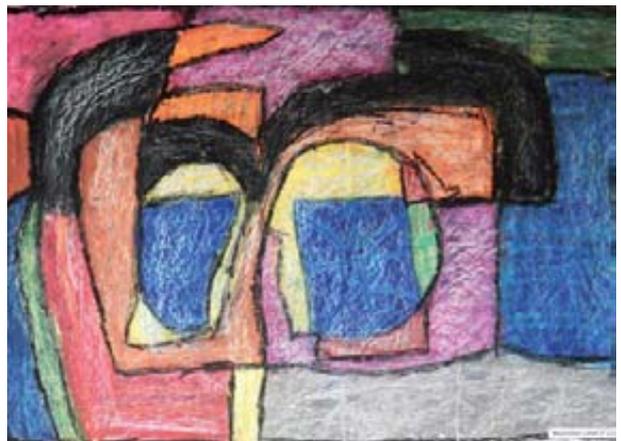
Christina Nowikov (10 J.)



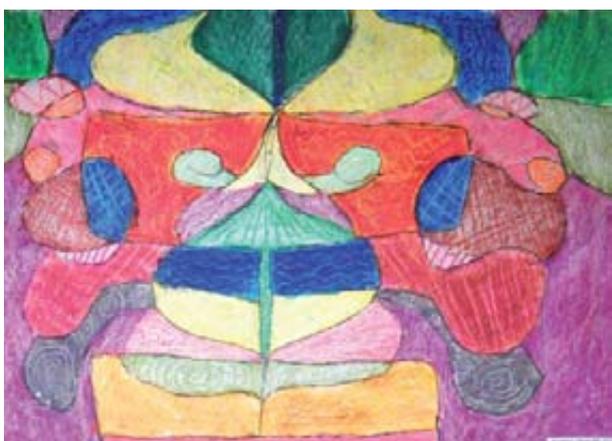
Frauke Früh (13 J.)



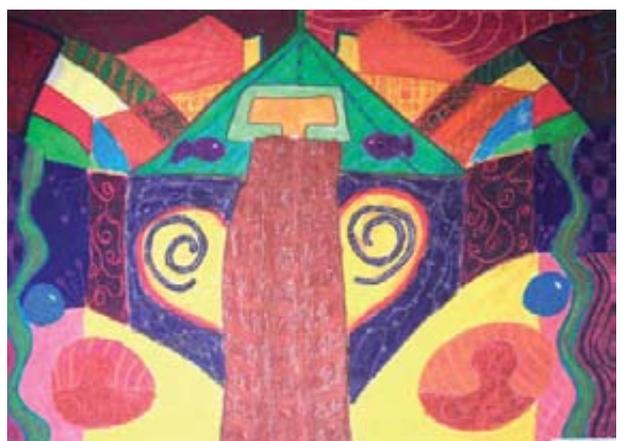
Granit Krasniqi (10 J.)



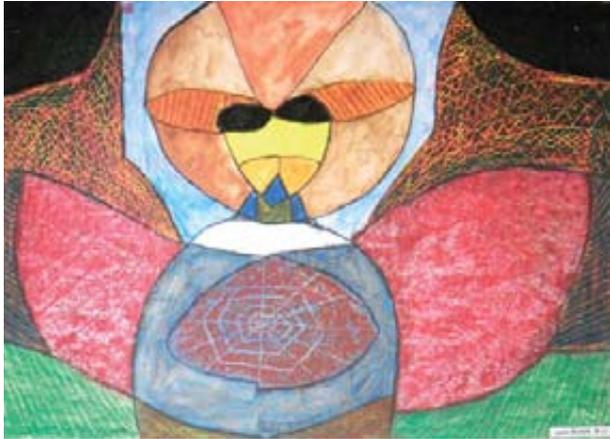
Maximilian Löwe (7 J.)



Kristina Löwe (11 J.)



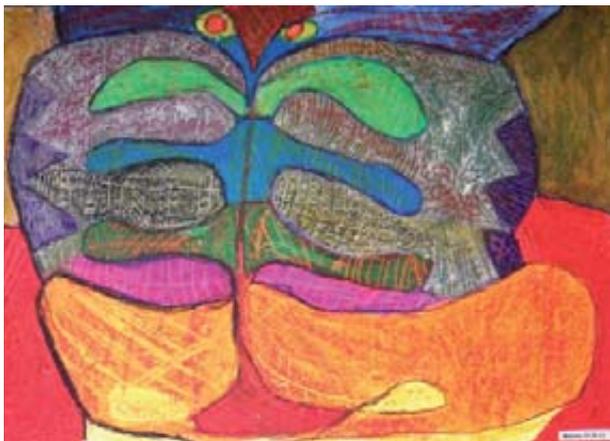
Lena Kahles (13 J.)



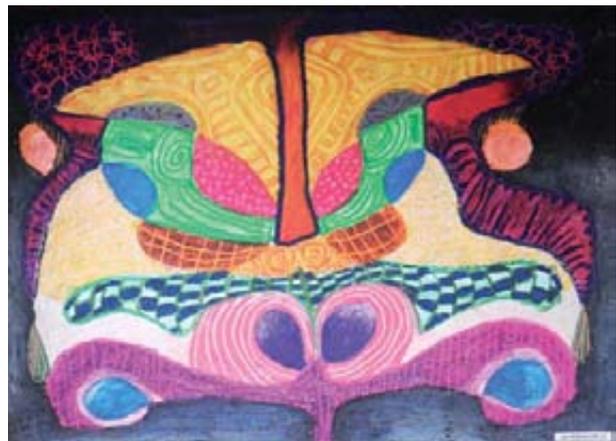
Leon Nickele (9 J.)



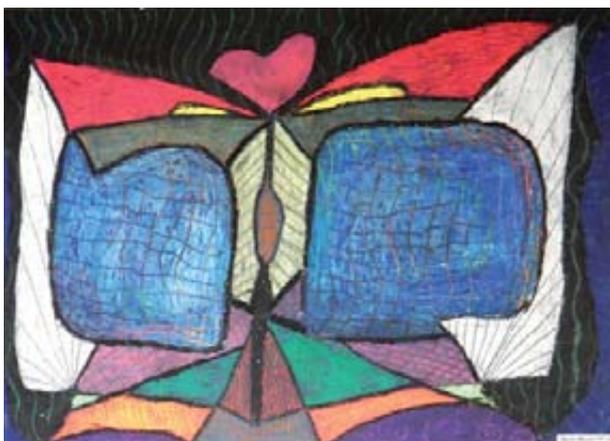
Louis-Sophia Serafin (9 J.)



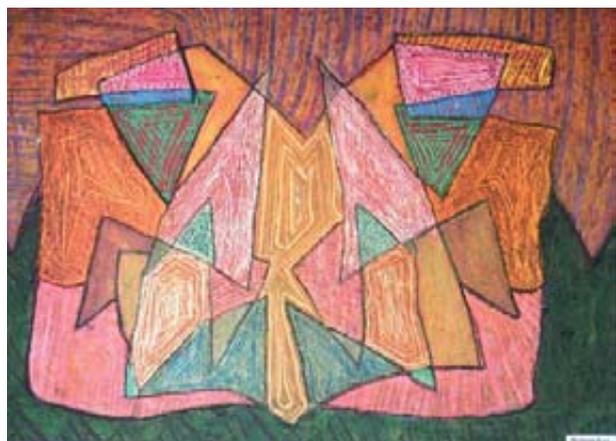
Matvey El (9 J.)



Jan Kühne (13 J.)



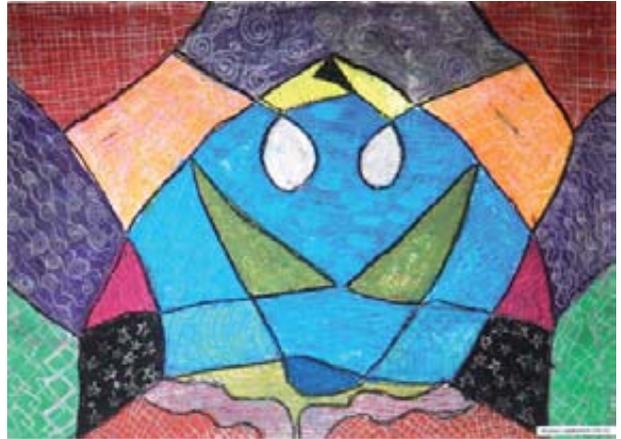
Merle Meyer (11 J.)



Mi-Hong (8 J.)



Yannice Schoof-Penuela (13 J.)



Polina Liapkovich (12 J.)



Roman Sajzew (11 J.)



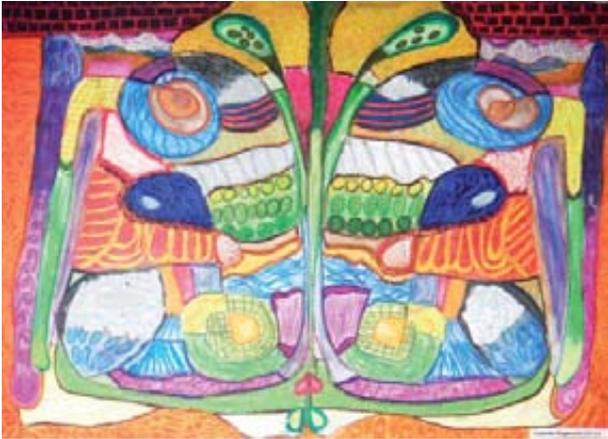
Tim Hertel (8 J.)



Paula Thees (10 J.)



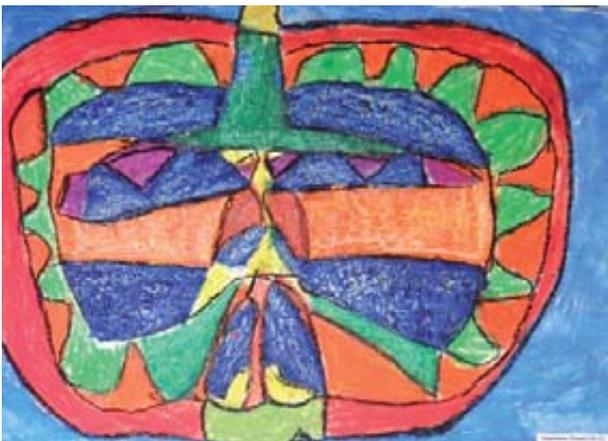
Viktoria Laier (8 J.)



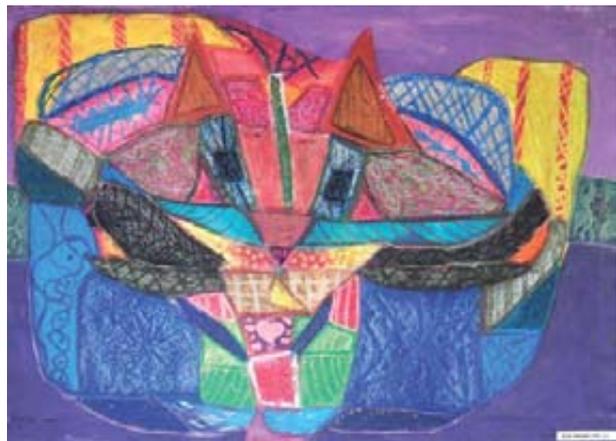
Camille Regenold (13 J.)



Antonia Meinecke (14 J.)



Valentino Croce (10 J.)



Zoè Hertel (10 J.)



Clara v. Harling (14 J.)



Carla Cronauer (15 J.)



Romy Kölmel (15 J.)



Marcel Rückert (15 J.)



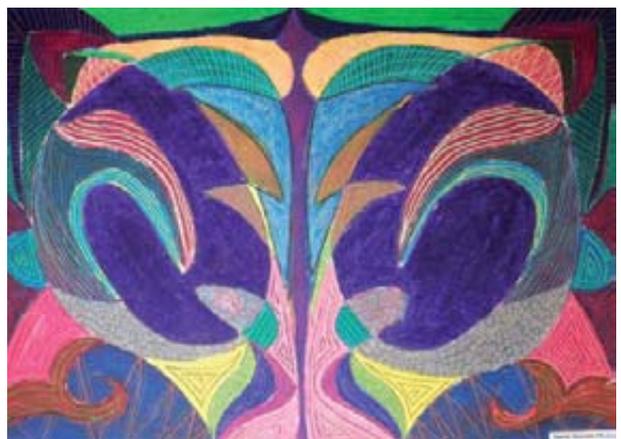
Lena Wurz (18 J.)



Janis Böhlen (12 J.)



Emilia Buschbeck (12 J.)



Naomi Sonoda (15 J.)



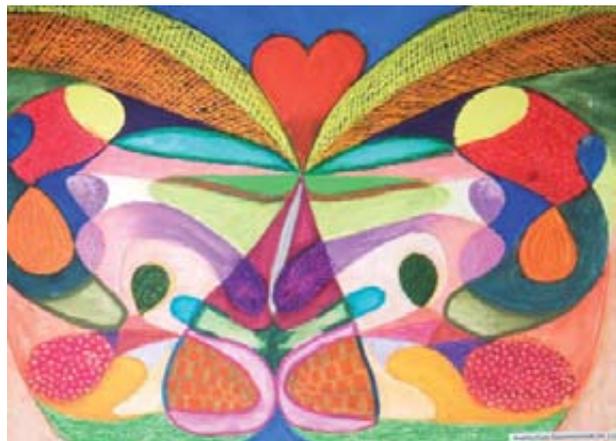
Nara Hank (13 J.)



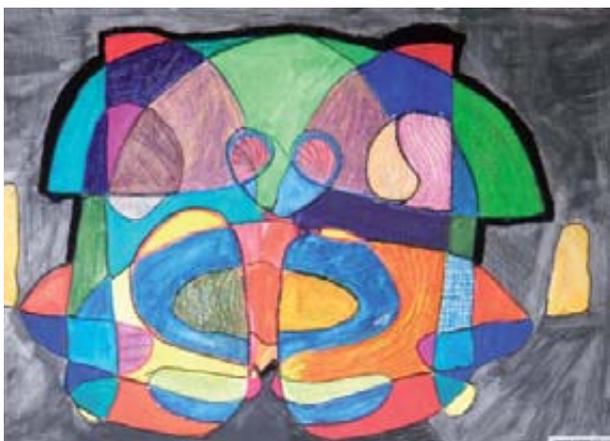
Romy Klötzel (15 J.)



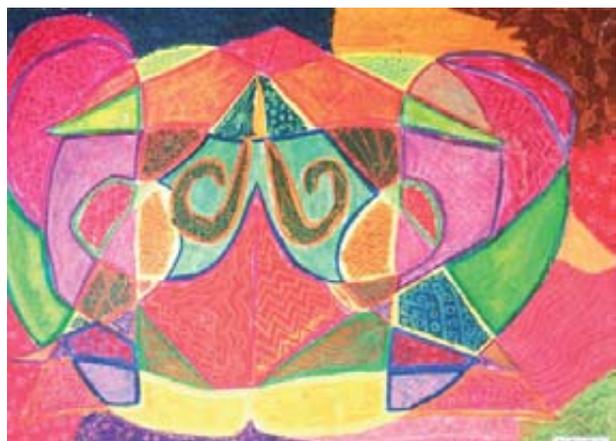
Marlene Voelkner (16 J.)



Sophia-Klara Gassenschmidt (14 J.)



Yannik Kaiser (12 J.)



Zoe Wurz (12 J.)

Über Stein – Säulen nach Jean Dubuffet

Jean Dubuffet wurde nach eigener Aussage durch seine „monumentalen Bilder“ bekannt.

Streng betrachtet handelt es sich bei den Bildern um Plastiken, doch jeder Künstler kann seine Kunst bekanntlich nennen wie er will.

Dubuffet komponierte riesige, bemalte Plastiken aus Styropor zu „monumentalen Arrangements“ und wollte diese als Bilder verstanden wissen – eine Idee davon können Sie bekommen, wenn Sie sich nochmals das Deckblatt dieses Kataloges anschauen...

Dank der Unterstützung der Familie Wertheimer, die uns zwei Paletten Ytong-Steine spendete, konnten wir endlich das schon länger angedachte Projekt „Säulen nach Jean Dubuffet“ in Angriff nehmen.

In endloser Kleinarbeit entstanden dabei die größten und schwersten Arbeiten in der zehnjährigen Geschichte der Schulkunstaussstellung – und vielleicht auch diejenigen, an denen das meiste Herzblut unserer Künstler klebt.

Irgendwie hat man das Gefühl, dass sie an diesem Projekt alle ein bisschen gewachsen sind. Vielleicht spüren Sie ja beim Betrachten etwas von dem Glanz in ihren Augen, als sie ihre „monumentalen“ Werke endlich vollendet sahen...





TEILNEHMER:

Antonia Meinecke (14 J.)

Carla Cronauer (15 J.) und Romy Klötzel (15 J.)

Jannick Heinrich (12 J.)

Laura Buschbeck (18 J.)

Lena Wurz (18 J.)

Romy Kölmel (15 J.)

Victoria Meinecke (15 J.)

Alexander Kollum (12 J.)

Emilia Buschbeck (12 J.)

Janis Böhlen (12 J.)

Juliette Lepoix (12 J.)

Kevin Ganster (14 J.)

Leona Krames (11 J.)

Louisa Ehreiser (10 J.) und Vincent Ehreiser (13 J.)

Marcel Rückert (15 J.)

Marcel-Philippe Oertel (12 J.)

Nara Hank (13 J.)

Naomi Sonoda (15 J.)

Sebastian Wißmeier (13 J.)

Sophia-Klara Gassenschmidt (14 J.)

Yannice Schoof-Penuela (13 J.)

Yannik Kaiser (12 J.)

Zoe Wurz (12 J.)

Zoe Zumkeller (11 J.)



Alexander Kollum (12 J.)



Antonia Meinecke (14 J.)



Emilia Buschbeck (12 J.)



Janis Böhlen (12 J.)



Carla Cronauer (15 J.)
Romy Klötzel (15 J.)



Juliette Lepoix (12 J.)



Kevin Ganster (14 J.)



Jannick Heinrich (12 J.)



Leona Krames (11 J.)



Louisa Ehreiser (10 J.)
Vincent Ehreiser (13 J.)



Laura Buschbeck (18 J.)



Marcel Rückert (15 J.)



Marcel-Philippe Oertel (12 J.)



Lena Wurz (18 J.)



Naomi Sonoda (15 J.)



Nara Hank (13 J.)



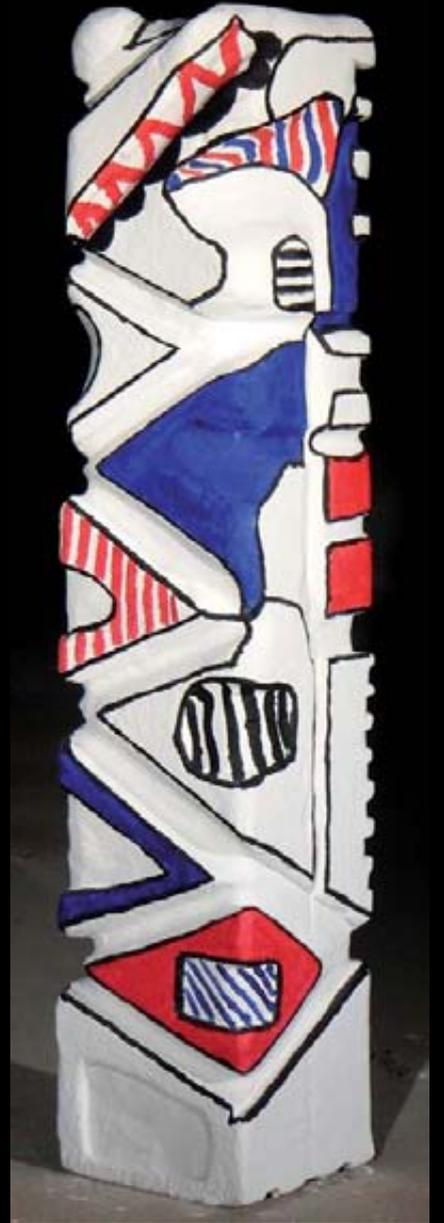
Sophia-Klara Gassenschmidt (14 J.)



Sebastian Weißmeier (13 J.)



Victoria Meinecke (15 J.)



Yannik Kaiser (12 J.)



Zoe Zumkeller (11 J.)
Sarah Fritsch (11 J.)



Romy Kölmel (15 J.)



Yannice Schoof-Penuela (13 J.)



Zoe Wurz (12 J.)

Förderverein der Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“ e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

alle Werke dieses Katalogs sind ausschließlich im außerschulischen Bereich in der Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“ erstellt worden.

Diese außerschulische Arbeit mit Baden-Badener Schüler und Schülerinnen, die sich nicht nur aus großangelegten Kunstprojekten, sondern auch aus fünf Kunst-AGs und einigen weiteren Aktivitäten zusammensetzt, bildet mittlerweile einen wertvollen Bestandteil des Alltags der Stadt Baden-Baden.

Seit Bestehen der Kunstbegegnungsstätte wurde diese nur von privaten Sponsoren – in der Regel aus der Wirtschaft (z.B. Banken) – finanziert, da sich weder die Stadt Baden-Baden noch das Land Baden-Württemberg in der Lage sehen, solche Projekte zu tragen.

Da die Kinder unser aller Zukunft sind und gerade sie gefördert werden müssen, haben wir den *Förderverein der Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“ e.V. gegründet.*

In diesem Verein kann jeder Mitglied werden, der jährliche Beitrag beträgt 30,- Euro.

Damit macht sich die Kunstbegegnungsstätte von der risikoreichen Finanzierung durch einmalige Spenden unabhängig und das erstklassige Angebot für die Kinder kann weiterhin aufrecht erhalten und vergrößert werden.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, aber kein Mitglied im Verein werden wollen, können Sie natürlich auch weiterhin eine Spende tätigen.

**Egal ob klein oder groß, *jeder* Beitrag ist sehr willkommen
und hilft ein Stückchen weiter!**

Unsere Bankverbindung lautet:

Stadtsparkasse Baden-Baden

BLZ: 662 500 30

Konto-Nr: 005 010 60 61

Kennwort: „Spende Fee-Schlapper-Treff“

Für jede Spende wird Ihnen natürlich eine Spendenquittung ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihr

Förderverein der Kunstbegegnungsstätte „Fee Schlapper“ e.V.

mit!



Ein Partner der Vertrauen schafft.



Sparkasse

Baden-Baden Gaggenau

Vertrauen und Nähe sind die gelebten Prinzipien der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Als Marktführer fördern wir mit unserer Geschäftspolitik das bürgerschaftliche Miteinander und tragen zur wirtschaftlichen Prosperität unserer Region bei. Auf den kraftvollen Fundamenten von Nähe, Kompetenz und Fairness gründet sich das große Vertrauen der Kunden in uns. www.spk-bbg.de



hagebaumarkt
HIER HILFT MAN SICH.

76532 Baden-Baden, Schwarzwaldstraße 43
Telefon (0 72 21) 99 63 70
www.wertheimer.de

Impressum

Herausgeber: Begegnungsstätte Kunst „Fee Schlapper“ e.V.
www.kikubafeeschlapper.de

Druck: Druckerei Dr. Willy Schmidt GmbH & Co. KG, Baden-Baden

Konzeption/Redaktion: Maika Maj c.o.

Fotos/Cover: Michael Maj

Grafische Gestaltung: Karin Hurst

1. Auflage: 2010 / 100 Stück

Alle Rechte vorbehalten.

